

**GUT
ZU HÖREN:**

HÖRSPIELZEIT.
SONNTAGS
AB 17.04 UHR.



HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR
BIS JUNI 2018

SR2

KULTURRADIO

... gut zu hören.



Zum Glück
gibt's LOTTO



HÖRSPIELZEIT.

JANUAR

JANUAR

FEBRUAR

FEBRUAR

MÄRZ

MÄRZ

APRIL

APRIL

MAI

MAI

JUNI

JUNI

HERAUSGEBER
SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

HÖRSPIEL:

REDAKTION

ANETTE KÜHRMEYER (LEITUNG)

PIA FREDE

CORNELIA PURKARTHOFER
(SEKRETARIAT/REDAKTIONSASSISTENZ)

TELEFON 0681/602 2161

FAX 0681-602 2169

HOERSPIEL@SR.DE

SATZ/DRUCK
REPA DRUCK GMBH

HÖRSPIELZEIT IST SONNTAGS, 17 UHR 04!

Die SR 2-Hörspielzeit bietet sonntags ab 17.04 Uhr anspruchsvolle und unterhaltende Erzählhörspiele zu Themen der Gegenwart – auch mit Stücken von Autoren aus dem französischen Sprachraum. Außerdem einmal im Monat: der ARD Radio Tatort.

SR 2-HÖRSPIELZEIT VERPASST?

Die Hörspiele der SR 2-Hörspielzeit stehen größtenteils nach der Sendung sieben Tage kostenlos **zum Nachhören in Stereo-Qualität** (Streaming on Demand) auf sr2.de/hoerspielzeit zur Verfügung – bis zur nächsten Hörspielzeit sonntags um 17.04 Uhr...

Eine weitere Möglichkeit zum Nachhören ist der **RadioRecorder** des Saarländischen Rundfunks, damit lassen sich nicht nur die SR 2-Hörspielzeit, sondern auch viele andere SR-Sendungen einfach über das Internet am Computer aufzeichnen, abspielen oder herunterladen. Die notwendige Software des RadioRecorders gibt es auf www.sr2.de.

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR BIS JUNI 2018

JANUAR

01.01. / UNERHÖRT SPONTAN: EINE LEICHE IM HAFEN

hidden shakespeare..... ▶ Seite 8

07.01. / BROKEN GERMAN

Deutscher Hörspielpreis der ARD

Tomer Gardi/Noam Brusilovsky..... ▶ Seite 9

13.01. / 10 JAHRE ARD RADIO TATORT

Dirk Schmidt und andere ▶ Seite 10

14.01. / PARADISE CITY

ARD Radio Tatort

Dirk Schmidt..... ▶ Seite 11

21.01. / LANDSCHAFT IM KRIEG

Trauma

Heinz von Cramer ▶ Seite 13

28.01. / W WIE IHR NAME / AVEC UN DOUBLE V

Cécile Wajsbrot..... ▶ Seite 14

FEBRUAR

04.02. / EIN LEBEN MEHR

Trauma

Jocelyne Saucier/Andreas Jungwirth ▶ Seite 15

11.02. / DAS LOCH IM KOPF DER WELT

Fay Weldon ▶ Seite 16

18.02. / IM KÖNIGREICH DEUTSCHLAND

ARD Radio Tatort

Katja Röder ▶ Seite 17

25.02. / BOUT DU MONDE

Liquid Penguin Ensemble ▶ Seite 18

MÄRZ

04.03. / SIE. DU. ICH. ELLEN

Katharina Schlender ▶ Seite 19

11.03. / KAHNAWAKE

Simon Werle ▶ Seite 20

13.03. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE..... ▶ Seite 21

14.03. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE ▶ Seite 22

18.03. / LANGE SCHATTEN

Trauma

ARD Radio Tatort

Madeleine Giese..... ▶ Seite 23

25.03. / MADAME KA

Noëlle Renaude..... ▶ Seite 24

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JANUAR BIS JUNI 2018

APRIL

01.04. / WAS GIBT'S NEUES VOM KRIEG?

Trauma

Robert Bober/Anette Kühmeyer ▶ Seite 25

08.04. / SCHWINGUNGEN

Sébastien David ▶ Seite 27

15.04. / ZWEITE ERNTE

ARD Radio Tatort

Sabine Stein ▶ Seite 28

22.04. / DAS GERÄUSCH EINER SCHNECKE BEIM ESSEN

Elisabeth Tova Bailey/Elisabeth Putz..... ▶ Seite 29

29.04. / UNSERE FAHRRÄDER WIEGEN NICHTS UND KOSTEN EIN VERMÖGEN

Dominik Busch ▶ Seite 30

MAI

06.05. / ERWIN MOTOR / HINGABE

Magali Mougel ▶ Seite 31

13.05. / DIE STRAFE

Guy de Maupassant / Jochen Hauser ▶ Seite 32

20.05. / AUF DIE FRESSE

ARD Radio Tatort

Thilo Reffert ▶ Seite 33

27.05. / HABICHT

Trauma

Guy Helminger ▶ Seite 34

JUNI

03.06. / UNTER KONTROLLE

Frédéric Sonntag ▶ Seite 35

10.06. / AN DEN UFERN DER PLOTINITZA

Wolfgang Hildesheimer ▶ Seite 36

17.06. / WUT

ARD Radio Tatort

Tom Peuckert ▶ Seite 37

19.06. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE..... ▶ Seite 38

24.06. / EIN NACHMITTAG IM MUSEUM DER UNVERGESSENEN GERÄUSCHE

Trauma

Christoph Buggert ▶ Seite 39

MONTAG, 1. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HIDDEN SHAKESPEARE

UNERHÖRT SPONTAN: EINE LEICHE IM HAFEN

EIN IMPROVISIERTES HÖRSPIEL NACH DEN VORSCHLÄGEN DER ZUHÖRER

SONDER-
TERMIN

PROD.: SR/SWR 2017

LÄNGE: 57'



hidden shakespeare

Das Hamburger Improvisations-theater-Ensemble hidden shakespeare spielt seit 25 Jahren im deutsch- und englischsprachigen Raum auf „Anweisung“ des Publikums. So auch am 10. November 2017 bei den ARD Hörspieltagen in Karlsruhe. Zum

ersten Mal überhaupt improvisierte hidden shakespeare da ein Hörspiel und noch dazu einen Krimi. Ein witziges, spannendes Live-Hörspiel ist dabei entstanden, das auch im Mitschnitt überzeugt.

hidden shakespeare, das sind Mignon Remé, Kirsten Sprick, Rolf Claussen, Thorsten Neelmeyer und Frank Thomé. Sie treten nicht nur in Hamburger Theatern auf, sondern sie waren schon zu Gast beim Bundespräsidenten in Schloss Bellevue. Auf Gastspielen in Europa, den USA und Afrika zeigen sie zudem ihr Können in englischer Sprache.

2012 u.a. Max Ophüls-Filmpreis für ihren improvisierten Kinofilm „Heiligabend mit Hase“. Beim Max Ophüls-Festival lief auch ihr zweiter improvisierter Kinofilm „Ein Endspiel“ (2014). „Eine Leiche im Hafen“ ist ihr Hörspiel-Debüt.

SONNTAG, 7. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
TOMER GARDI

BROKEN GERMAN

DEUTSCHER
HÖRSPIELPREIS
DER ARD 2017

BEARB.U.REGIE: NOAM BRUSILOVSKY

TON: DANIEL SENGER, SONJA RÖDER U. MATTHIAS FISCHENICH

PROD.: SWR 2017

LÄNGE: 58' 59

BESETZUNG: DOR ALONI, AVIVA JOEL, MEIK VAN SEVEREN U.A.



Tomer Gardi

Wir folgen dem Israeli Radili auf seinem Weg durch Berlin. Verschiedenste Stationen seines Alltags verknüpfen sich mit Ausschnitten aus dem Studio und dem Erzählen über das Erzählen selbst, Fiktion und Realität verschwimmen...

Das Hörspiel wurde mit dem Deutschen Hörspielpreis 2017 ausgezeichnet, die Jury befand: „Mit einem hohen Tempo, virtuoser Sprecherführung und einer leichthändigen Erzählweise antwortet der Autor und Regisseur Noam Brusilovsky auf das Verlangen des Textes nach Mündlichkeit. Jener Mündlichkeit, die uns tagtäglich umgibt und die als Reichtum zu begreifen und nicht als Mangel zu beurteilen ist. Gardi und Brusilovsky formulieren eine Sprache, die eine zwingende Herausforderung für die Gesellschaft wie für das Radiopublikum ist: Mit anderen Worten: ‚Broken German‘ muss man hören.“

Tomer Gardi, geboren 1974 im Kibbuz Dan in Galiläa, studierte Literatur und Erziehungswissenschaft in Tel Aviv und Berlin. Er war Herausgeber einer israelisch-jüdischen Zeitschrift und Buchreihe. Im Frühjahr 2016 machte „Broken German“ beim Ingeborg Bachmann-Wettbewerb von sich reden, da die Jury diskutierte, ob ein Text in unkorrektem Deutsch überhaupt zulässig sei.

SAMSTAG, 13. JANUAR, 20.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DIRK SCHMIDT UND ANDERE

radio
tatort

10 JAHRE ARD RADIO TATORT

SONDER-
TERMIN

MUSIK: RAINER QUADE
REGIE: CLAUDIA JOHANNA LEIST
TON: JÜRGEN GLOSEMEYER U. JEANETTE WIRTZ-FABIAN
PROD.: WDR 2018
LÄNGE: CA. 115'

JANUAR

Der zehnte Jahrestag der ARD-Kooperation Radio Tatort wird mit einer zweistündigen Sondersendung gefeiert. Und mit einem Großeinsatz aller Teams: Die „Task Force Hamm“ bittet um Mithilfe – zwei Kilo Heroin sind verschwunden, vermutlich an Bord eines Kanalschiffs irgendwo zwischen Hamburg, München, Saarbrücken oder Berlin.

Das Heroin ist eine Altlast aus dem Fall „Malina“. Kommissar Lenz (Matthias Leja) hatte es zwischenzeitlich privat „sichergestellt“. Jetzt muss es weg, bevor peinliche Fragen kommen. Im Datteln-Hamm-Kanal sollte das Zeug eigentlich problemlos verschwinden, eine kleine Unachtsamkeit verhindert aber dieses einfache Unterfangen. Nun ist man auf die Kooperation aller befreundeten und weniger befreundeten Teams angewiesen. Häme und Spott sind programmiert.

Aus Anlass des Jubiläums gibt es die Möglichkeit, ältere Radio Tatorte aus der gesamten ARD wiederzuhören, und zwar auf www.radiotatort.ard.de

SONNTAG, 14. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DIRK SCHMIDT

radio
tatort

PARADISE CITY

MUSIK: RAINER QUADE
REGIE: CLAUDIA JOHANNA LEIST
TON: JÜRGEN GLOSEMEYER U. JEANETTE WIRTZ-FABIAN
PROD.: WDR 2018
LÄNGE: CA. 54'

JANUAR

BESETZUNG: UWE OCHSENKNECHT, SÖNKE MÖHRING U.A.



Matthias Leja

Ratlosigkeit in der Task Force Hamm: Angeblich ist der Kollege Georg Latotzke in Bayern verhaftet worden. Ein Missverständnis? Die Vorliebe des Hammer Kollegen für PS-starke Autos ist bekannt. Ebenfalls sein Geschick, solche Autos nicht ganz legal aus abgeschlossenen Kriminalfällen privat zu ergattern, so wie jetzt den BMW von Leude Hansmann. Einer muss sich schließlich kümmern, wenn solch ein Prachtschlitten den Besitzer verliert. Und der E34M braucht dringend sechs neue Zylinder. Im tiefsten Bayern, auf dem Weg zu einem fähigen Schrauber, der die Ersatzteile einbauen soll, wird er in einer Gastwirtschaft bei Bruck am Inn plötzlich verhaftet. Die Kollegen in Hamm bürgen für seine Unschuld. Aber sind es wirklich die sechs Zylinder, die Latotzke nach Bayern führten? Nur Scholz scheint zu wissen, dass Latotzkes Bruder Mike dort irgendwo im Knast sitzt.

Dirk Schmidt, geboren 1964 in Essen, studierte Geschichte, Germanistik und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Bochum. Schon während des Studiums arbeitete er als Autor für verschiedene WDR-Sendungen. Sein erstes Krimi-Hörspiel produzierte der WDR 1993, weitere folgten, ebenso Romane (u.a. „Letzte Nacht in Queens“). Seit 2010 ist er Autor der WDR Radio Tatorte. Dirk Schmidt lebt mit Frau und Tochter in Essen.

„TRAUMA – SCHRECKEN OHNE ENDE?“

Ein als lebensbedrohlich erlebtes Ereignis kann bei Menschen zu einem Trauma führen – manchmal sind die Nachwirkungen noch Jahrzehnte später zu spüren.

Sechs Hörspiele, darunter zwei SR-Ursendungen, erzählen davon:

21.01: „Landschaft im Krieg“
von Heinz von Cramer

04.02.: „Ein Leben mehr“
nach Jocelyne Saucier

18.03.: „Lange Schatten“ von Madeleine Giese
(ARD Radio Tatort)

01.04.: „Was gibt's Neues vom Krieg?“
nach Robert Bober

27.05.: „Habicht“
von Guy Helminger

24.06.: „Ein Nachmittag im Museum der
unvergessenen Geräusche“
von Christoph Buggert

Alle Hörspiele stehen nach der Sendung sieben Tage zum Nachhören in der SR 2-Mediathek bzw. auf www.sr2.de/hoerspielzeit.

SONNTAG, 21. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HEINZ VON CRAMER

LANDSCHAFT IM KRIEG

TRAUMA

REGIE: HEINZ VON CRAMER
PROD.: YLEISRADIO/WDR 1994
LÄNGE: 57'35



Heinz von Cramer

„Ein Nachtstück in dreißig Klangbildern“ nannte Heinz von Cramer seine Goya-Phantasie nach dessen Grafik-Zyklen „Caprichos“ und „Desastres de la Guerra“. Goya, einer der genialsten Künstler der europäischen Romantik, malte und radierte Elend, Folter und Krieg.

Heinz von Cramer transponiert dies kongenial ins Akustische, mit finnischen Schauspielern – die aber, wie die Menschen im Kriegsalltag – anonym und sprachlos bleiben. Sein Hörspiel ohne Worte ist der Auftakt zum Schwerpunkt „Trauma“ in diesem Halbjahr.

Heinz von Cramer, 1924 - 2009, Autor und Regisseur für Film, Fernsehen und Funk. Zahlreiche seiner Hörspielrealisationen wurden u.a. mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden ausgezeichnet. „Landschaft im Krieg“ entstand als finnisch-deutsche Koproduktion in Helsinki. Für den SR schrieb und realisierte er u.a. die Hörspiele „Erinnerungen an das Jahr 38“ (nach A. Tabucchi, 96), „Die Abenteuer eines gewissen Plume“ (nach H. Michaux, 99).

SONNTAG, 28. JANUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
CÉCILE WAJSBROT

W WIE IHR NAME / AVEC UN DOUBLE V

MUSIK: JAKOB DIEHL
REGIE: MARGUERITE GATEAU
TON: BRUNO MOURLAN U. MARTIN DELAFOSSE
PROD.: SR/DKULTUR/FRANCE CULTURE 2012
LÄNGE: 58´11

BESETZUNG: ANDREA SCHIEFFER, AURÉLIE YOULIA, ANNE BENNETT U.A.



Cécile Wajsbrot

Anfang der 1960er Jahre: Sie unterrichtet Deutsch an einem Pariser Gymnasium, verbirgt aber ihre Herkunft, vor der Last der Geschichte, der deutschen und ihrer eigenen, ist sie nach Frankreich „geflüchtet“. Mit dem neuen Schuljahr bekommt sie eine neue Schülerin, eine Französin, deren Name aber mit

dem im Französischen seltenen Buchstaben W beginnt – das ruft in der Lehrerin Erinnerungen an den Krieg wach.

Klug, treffend und präzise skizziert Cécile Wajsbrot in ihrem deutsch-französischen Spiel der inneren Stimmen, wie auf Dauer niemand der eigenen Geschichte entfliehen kann, wie die Sprache, auch eine fremde, eine rettende Insel sein und wie mit der Zeit Annäherung möglich werden kann.

Cécile Wajsbrot, 1954 in Paris geboren, lebt als Autorin, Übersetzerin und Literaturkritikerin in Paris u. Berlin. Romane, Erzählbände, Essays u. Hörspiele, einiges davon auch auf Deutsch. Der SR produzierte außerdem ihre Hörspiele „Fleury, ein Dorf“ (98), „Im Park“ (07), „Schlaflos“ (10, mit DKultur) sowie „Sirenengesang“ (15).

SONNTAG, 4. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JOCELYNE SAUCIER

EIN LEBEN MEHR

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON SONJA FINK

TRAUMA

MUSIK: BERT WREDE
BEARB.: ANDREAS JUNGWIRTH
REGIE: ULRICH LAMPEN
TON: ALEXANDER BRENNECKE, PHILIPP ADELMANN U. SONJA REBE
PROD.: DLF KULTUR 2017
LÄNGE: 78´09

BESETZUNG: CRISTIN KÖNIG, KATHARINA MATZ, GÜNTER LAMPRECHT U.A.



Jocelyne Saucier

Drei alte Männern haben sich als Aussteiger in die nordkanadischen Wälder zurückgezogen, sie lieben ihre Freiheit, die sie dort leben können, frei, sogar den Zeitpunkt ihres Todes zu bestimmen. Eines Tages aber ist es mit ihrer Einsiedelei vorbei.

Zuerst stößt eine Fotografin zu ihnen, sie sucht nach einem der letzten Überlebenden der Großen Brände, einem gewissen Boychuck, dessen Art der Traumabewältigung lange rätselhaft bleibt. Kurze Zeit später taucht außerdem Marie-Desneiges auf, eine eigensinnige, zierliche Dame von achtzig Jahren. Die Frauen bleiben, und es entsteht eine kleine Gemeinschaft. Für die ebenfalls traumatisierte Marie-Desneiges eine Erfahrung, die nicht nur ihr eigenes Leben verändern und erneuern wird.

Jocelyne Saucier, geboren 1948 in Clair, Provinz New Brunswick, kanadische Schriftstellerin französischer Sprache. Arbeitete lange als Journalistin, bevor sie mit dem literarischen Schreiben begann. „Ein Leben mehr“, ihr vierter Roman, gewann zahlreiche Preise und wurde 2015 auf Deutsch verlegt.

SONNTAG, 11. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
FAY WELDON

DAS LOCH IM KOPF DER WELT

A.D. ENGLISCHEN VON HUBERT VON BECHTOLSHEIM

REGIE: STEFAN DUTT
TON: WERNER KLEIN U. ANNETTE MATHEIS
PROD.: SR/BR/RB 1993
LÄNGE: 86´19

BESETZUNG: JÜRGEN HOLTZ, FRIEDRIKE TIEFENBACHER U.A.



Fay Weldon

„Alles klar, meine lieben Radio-Freaks? Das war mitnichten der Wüstenwind über der Sierra Nevada, das waren die Winde, wie sie in der Antarktis pfeifen. Sie hören Eisiges aus den Tiefen der Welt!“ Matt erzählt aus der sicheren Wärme des Hörspielstudios eine Geschichte mit Anfang, Mitte und Ende. Der eisige Wind

kommt vom Band. Matt, schon etwas älter, Naturwissenschaftler, Nobelpreisträger, und Nina, sehr jung, attraktiv, klug, karrierebewusst, füllen den Raum zwischen den Ohren mit Szenen aus ihrem Forschungsaufenthalt in der Antarktis. Matts Exfrau Simone und ihr moderner Gigolo Piers schlagen sich zu den beiden durch, aus dem Wortgefecht wird ein Quartett. Aber eigentlich geht´s um das Ozonloch, um Wissenschaft, Softies, Machos und Emanzen...

Fay Weldon, 1931 geboren, arbeitete als Werbetexterin und studierte Psychologie und Wirtschaftswissenschaften, ist heute eine der erfolgreichsten britischen Schriftstellerinnen.

In deutscher Übersetzung erschien zuletzt „Kleine Schwestern (2015). Hörspiele u.a. „Housebreaker“ (SR 92) und „Harte Zeiten für Väter“ (SR 96).

SONNTAG, 18. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
KATJA RÖDER

radio
tator

IM KÖNIGREICH DEUTSCHLAND

REGIE: ALEXANDER SCHUHMACHER
TON: ANDREAS VÖLZING U. JUDITH RÜBENACH
PROD.: SWR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: UELI JÄGGI, KAROLINE EICHHORN U.A.



Katja Röder

Eine Gerichtsvollzieherin wird vor ihrer Haustüre von einem Unbekannten überfallen und kann sich gerade noch in Sicherheit bringen. Doch das war nicht der erste Vorfall dieser Art, sie wird systematisch verfolgt, im Internet wird Hetze gegen die Frau betrieben. Aber ist sie wirklich so unschuldig, wie sie tut? Als sich

der Verdacht erhärtet, dass hinter der bösartigen Kampagne eine Gruppe sogenannter Reichsbürger steckt, ordnen Finkbeiner und Brändle die Räumung der alten Schule an, die die vierköpfige Gruppe illegal besetzt hält. Doch der Einsatz des Sondereinsatzkommandos geht schief, ein Polizist wird aus einem Hinterhalt angeschossen und schwebt in Lebensgefahr. Aber wer der vier Verdächtigen hat auf den Polizisten geschossen?

Katja Röder, geboren 1975. Auf Philosophie- und Jurastudium folgten eine Schauspielausbildung und Theater- und Filmengagements. Für den SWR entstanden die ARD Radio Tatorte „Tödliche Kunst“ (12), „Der Schläfer“ (13) und „Anatomie des Todes“ (13) in Zusammenarbeit mit Fred Breinersdorfer. Zuletzt schrieb sie die beiden Radio Tatorte „Grauzone“ (14) und „Tod im Sechzehner“ (16) für den SWR.

SONNTAG, 25. FEBRUAR, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LIQUID PENGUIN ENSEMBLE

BOUT DU MONDE – ENDE DER WELT

TEXT: KATHARINA BIHLER
MUSIK: STEFAN SCHEIB
REGIE: LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
PROD.: LPE FÜR DEN SR 2009
LÄNGE: 74´28



Katharina Bihler und Stefan Scheib

Wie gelangt man ans Ende der Welt und noch darüber hinaus? Wie erobert man den Horizont und wie greift man in den Raum, der dahinter liegt? Louis-Antoine de Bougainville hat im 18. Jahrhundert als erster Franzose die

Welt umsegelt. „Es ist alles erreicht. Also suche ich nach Methoden, mir auf andere Weise das Vergnügen der Erkenntnisvermehrung zu verschaffen.“ An der Pointe de la Loge in der Normandie schaut er durchs Fenster seines Häuschens aufs Meer hinaus. Heute eifern ihm Tausende nach, bringen ihre Sitzmöbel an die Pointe de la Loge, um von dort aus zur Erhaltung der seelischen Gesundheit den Horizont zu betrachten.

„Bout du Monde“ wurde von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste zum Hörspiel des Jahres 2009 gewählt.

Liquid Penguin Ensemble, seit 1997 entwickeln Katharina Bihler (Performerin, Autorin u. Regisseurin) und Stefan Scheib (Komponist u. Bassist) in Saarbrücken Projekte als Zusammenspiel aus Neuer Musik, Hörspiel, Theater und Neuen Medien. Für den SR realisierten sie seit 2003 etliche, z.T. mehrfach preisgekrönte Produktionen, u.a. „Ickelsamers Alphabet“ (SR mit DKultur, HS des Jahres 2014 und Hörspielpreis der Kriegsblinden 2015), zuletzt: „sola, sulan, seul“ (SR mit RB/SWR 17). Die Hörspiele liegen auf CD vor.

SONNTAG, 4. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
KATHARINA SCHLENDER

SIE. DU. ICH. ELLEN

REGIE: JUDITH LORENTZ
TON: PETER AVAR U. VENKE DECKER
PROD.: RBB 2017
LÄNGE: 53´57

BESETZUNG: JENNIPHER ANTONI, ANNA BÖTTCHER, ULRIKE KRUMBIEGEL U.A.



Jennipher Antoni

Eine Frau. Ellen. So um die 40. Zwei Kinder, fast schon aus dem Haus. Ihr Mann, froh, wenn er abends sein Bier hat. Als Putzfrau arbeitet sie. Mehr wird wohl auch nicht mehr werden. Wie auch bei einer, die nicht lesen kann. Doch, sagt sie, da muss noch etwas kommen! Das kann es unmöglich schon gewesen sein! Und sie bricht

aus aus dem Käfig ihrer Unmündigkeit und Abhängigkeit. Sie geht nach Berlin, wo noch einmal alles möglich scheint: eine neue Liebe, eine eigene Existenz, ein Alphabetisierungskurs.

Feinsinnig und poetisch erzählt Katharina Schlender von den Zwängen, den Versagensängsten, aber auch von der immensen Kraft einer Frau, ihr Leben nach eigenen Maßstäben zu gestalten.

Katharina Schlender, geb. 1977, studierte Szenisches Schreiben in Berlin. Ihre Stücke sind mehrfach ausgezeichnet und werden an zahlreichen deutschen Theatern aufgeführt. Zur Zeit arbeitet sie an ihrem ersten Roman. Mitbegründerin der Berliner Theaterautoreninitiative „Battle Autoren“. Für den Hörfunk zuletzt: „Das Geschenk – Ein Weihnachtshörspiel“ (rbb 14).

SONNTAG, 11. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
SIMON WERLE

KAHNAWAKE

HÖRSPIEL AUS NEUFRANKREICH

MUSIK: JAKOB DIEHL
REGIE: ULRICH LAMPEN
TON: DANIEL SENGER U. JUDITH RÜBENACH
PROD.: SWR 2017
LÄNGE: 89'18

BESETZUNG: BRIGITTE HOBMEIER, WIEBKE PULS, SYLVESTER GROTH U.A.



Simon Werle

Québec um 1700. In der Missionssiedlung Kahnawake versucht Jesuitenpater Renaude, den Angehörigen indianischer Stämme mit dem Evangelium auch Zivilisation nahe-zubringen. Doch der Widerstand ist groß, die Lebenswelten sind zu fremd. Die Aufnahme der Tochter des verstorbenen Häuptlings in den Orden ist daher ein Erfolg. Die französische Novizin Parousie bereitet das Mädchen auf die Taufe vor. Doch bedrohliche Natur-träume suchen die Französin heim und säen tiefe Zweifel an ihren Überzeugungen. Zeitgleich erschüttert der Krieg zwischen Eng-land und Frankreich um Québec die Siedlung. Nur Pater Renaude und Parousie bleiben zurück. Für die junge Frau wird dies zu einer Erfahrung, die sie mit verdrängten Schuldgefühlen konfrontiert.

Simon Werle, geboren 1957 in Freisen, studierte Romanistik und Philosophie in München und Paris. Seit 1983 arbeitet er als Über-setzer. Er schreibt Theaterstücke, Romane und poetische Diskurse. Auch für die Neu-Übertragung von Baudelaires Gedichtband „Die Blumen des Bösen“ erhielt er 2017 den Eugen-Helmlé-Über-setzerpreis. „Kahnawake“ ist sein Hörspieldebüt.



HÖRPERSPEKTIVE

/ GUT ZU HÖREN: DIENSTAG,
13. MÄRZ, 19.30 UHR / ARD RADIO
TATORT / MADELEINE GIESE /
LANGE SCHATTEN / PROD.: SR 2018

Öffentliche Voraufführung des Hörspiels in Anwesenheit der Autorin und der SR-Hörspielredaktion. Ursendung auf SR 2 KulturRadio am 18. März und ein Jahr im Internet auf www.ard.de/radiotatort (siehe auch Seiten 22 u. 23).

STADTBIBLIOTHEK SAARLOUIS
LOTHRINGER STRASSE
THEATER AM RING
66740 SAARLOUIS

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

SR2
KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3



**GUT
ZU HÖREN!**



HÖRPERSPEKTIVE

**/ GUT ZU HÖREN: MITTWOCH,
14. MÄRZ, 19.30 UHR / ARD RADIO
TATORT / MADELEINE GIESE /
LANGE SCHATTEN / PROD.: SR 2018**

Öffentliche Voraufführung des Hörspiels in Anwesenheit der Autorin und der SR-Hörspielredaktion. Ursendung auf SR 2 KulturRadio am 18. März und ein Jahr im Internet auf www.ard.de/radiotatort (siehe auch Seiten 21 u. 23).

SR2
KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3

STADTBIBLIOTHEK SAARBRÜCKEN
GUSTAV REGLER-PLATZ 1
66111 SAARRÜCKEN

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

[www.stadtbibliothek.
saarbruecken.de](http://www.stadtbibliothek.saarbruecken.de)



SONNTAG, 18. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MADELEINE GIESE

radio
Tatort

LANGE SCHATTEN

TRAUMA

REGIE: MATTHIAS KAPOHL
TON: KARL-HEINZ RUNDE U. CLAUDIA PEYCKE
PROD.: SR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: ANDRÉ JUNG, BRIGITTE URHAUSEN U.A.



Madeleine Giese

Zum 25. Dienstjubiläum wird Hauptkommissar Michel Paquet von seinen Kollegen der Saarlouiser Mordkommission nicht nur mit Crémant und Kuchen überrascht, sondern im Verhörzimmer wartet auch noch Herr Brommer auf ihn. Wie vor 25 Jahren: Paquet, damals frischgebackener Kommissar, hatte sich in den Fall von Susanne Ahrens verbissen, die um ein Haar ihre Mutter Renate erschlagen hätte. Unfall, behauptete sie, Mord, vermutete Paquet. Und nun bringt ihm der alte Brommer die Nachricht, dass Renate Ahrens gestorben ist – und zwar durch die Hand ihrer Kinder, ist Brommer überzeugt.

Dieses Déjà-Vu konfrontiert Hauptkommissar Paquet und seine Kollegin Amelie Gentner mit den Grenzen ihrer Polizei-Arbeit und der traumatischen Vergangenheit einer Familie.

Madeleine Giese, geboren 1960 in Lebach/Saar. Schauspiel-Studium und Studium der Theaterwissenschaft. Schreibt seit 1987 für Kabarett, Rundfunk und Theater, außerdem Kriminalromane. Zuletzt den Roman „Galgenheck“ (2014). Seit 2002 freiberufliche Autorin. Für das SR-Hörspiel: „Der Garten der Kaiserin“ (09) und „Wo fängt die Wand an?“ (17), außerdem die ARD Radio Tatorte „Kein Feuer so heiß“ (09), „Der lachende Tod“ (12), „Totentanz“ (14) und „Aladins Wunderlampe“ (16).

SONNTAG, 25. MÄRZ, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
NOËLLE RENAUDE

MADAME KA

A.D. FRANZÖSISCHEN VON KLAUS GRONAU

MUSIK: MICHAEL RIESSLER
REGIE: CHRISTIANE OHAUS
TON: CLAUDIA JIRA, MARGITTA DÜVER U. BIRGIT SCHILLING
PROD.: SR/DLRB/RB 2004
LÄNGE: 78´49

BESETZUNG: IMOGEN KOGGE, WERNER WÖLBERN, HERRMANN LAUSE U.A.



Noëlle Renaude

Madame Ka ist eine Dame mittleren Alters, Mutter zweier Kinder, Ehefrau, aus gutbürgerlichen Verhältnissen. Madame Ka führt das entsprechende Leben, und manchmal führt dieses Leben sie – in absurde, komische, merkwürdige Situationen: Ihr Bild aus dem Foto-Automaten sieht dem Bild ihrer Mutter viel ähnlicher als ihr selbst, und für die Zollbeamten trägt sie darauf sogar eine Brille – dabei hat Madame Ka gar keine Sehhilfe nötig!

„Hörspiele wie dieses sind selten, eine Kostbarkeit. (...) Nicht verpassen!“ (Hannoversche Allgemeine Zeitung)

Noëlle Renaude, Jahrgang 1949, lebt in Paris. Studium der Kunstgeschichte u. der Orientalistik. Dramatikerin, Übersetzerin. Co-Regisseurin einiger ihrer über 30 Theaterstücke seit dem Debüt „Rose, la nuit australienne“ (1988, als Hörspiel „Australische Nacht“, WDR 89). Weitere Hörspiele auf Deutsch: „Auf alle die“ (SWR/WDR 98) und „Blanche Aurore Célèste“ (SR 03). Das SR-Hörspiel „Madame Ka“ war zum Prix Europa nominiert.

SONNTAG, 1. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ROBERT BOBER

WAS GIBT'S NEUES VOM KRIEG?

A.D. FRANZÖSISCHEN VON TOBIAS SCHEFFEL

MUSIK: CHRISTOPH GRUND
BEARB.: ANETTE KÜHRMEYER
REGIE: CHRISTIANE OHAUS
TON: WERNER KLEIN U. ANNETTE MATTHEIS
PROD.: SR/DLRB/RB 1998
LÄNGE: 73´06

BESETZUNG: KONSTANTIN GRAUDUS, FELIX VON MANTEUFFEL U.A.



Robert Bober

Die Schneiderei von Monsieur Albert im jüdischen Viertel von Paris, kurz nach dem 2. Weltkrieg. Hier arbeiten Maurice, genannt „Abramauschwitz“, und Charles, dessen Frau und Töchter deportiert und ermordet wurden. Hin und wieder schneit „Bonjour-Bonjour“ herein, die Seife verkauft und sich als Heiratsvermittlerin versucht. Das Leben geht weiter. Aber wie?

„Magie der Schrift: Diese so gewichtigen Themen kommen in Form von ganz normalen Leuten, im Ton ganz gewöhnlicher Unterhaltungen daher. Man möchte sich am liebsten von den Gefühlen überwältigen lassen. Aber schon schaltet sich hinterlistig eine Mechanik zu: der jüdische Humor, zart und verzweifelt, der jeder lyrischen Gefühlsduselei einen Dämpfer aufsetzt. Man lacht bei jeder Seite, man lächelt bei jeder Zeile, es zerreißt einem das Herz.“ (A. Schwarz-Bart in L'Évènement du jeudi)

Robert Bober, 1931 in Berlin als Sohn polnischer Juden geboren. 1933 Emigration nach Frankreich. Nach dem Krieg Schneider, Erzieher, Assistent von François Truffaut, ab 1967 eigene Dokumentarfilme. 1991 Grand Prix de la S.C.A.M. für sein Lebenswerk. Zuletzt auf Deutsch: „Wer einmal die Augen öffnet, kann nicht mehr ruhig schlafen“ (2011).

TRAUMA

Primeurs

FESTIVAL FRANKOPHONER
GEGENWARTSDRAMATIK
FESTIVAL D'ÉCRITURE
DRAMATIQUE CONTEMPORAINE

PUBLIKUMSPREIS DES PRIMEURS-FESTIVALS 2017 FÜR SÉBASTIEN DAVID (AUTOR) UND FRANK WEIGAND (ÜBERSETZER) FÜR „SCHWINGUNGEN“



Sébastien David (li.) u. Frank Weigand (re.)

„Schwingungen“ wurde am 23. November 2017 als SR-Live-Hörspiel im Rahmen des 11. Festivals Primeurs urgesendet. Die Studioversion (in Koproduktion mit DLF Kultur) mit eben dieser Besetzung senden wir am 8.4.2018.

Das Hörspiel steht zum Nachhören auf www.sr2.de/hoerspielzeit. Dort erfahren Sie auch mehr über „Schwingungen“ als Live-Hörspiel.

SONNTAG, 8. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
SÉBASTIEN DAVID

SCHWINGUNGEN

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON FRANK WEIGAND

MUSIK: KAI FAGASCHINSKI U. JEAN SZYMCZAK
REGIE: ANOUSCHKA TROCKER
TON: BURKHARD PITZER-LANDECK U. CLAUDIA PEYCKE
PROD.: SR/DLF KULTUR 2018 STUDIOVERSION
LÄNGE: 65'08

BESETZUNG: MAX HEGEWALD, MICHAEL HEINSOHN U. ANNE MÜLLER



Sébastien David

Eine öde Kleinstadt, irgendwo in Québec oder Deutschland oder anderswo. Von der Metropole dorthin katapultiert zu werden, empfindet der 16-jährige Protagonist des Hörspiels als Schock. Noch dazu ist Hochsommer, alle sind in Ferien, außer denen, die sich keine leisten können. Wie die 16-jährige Greta, die er zufällig kennenlernt. Und wie der neue Nachbar, der Musik aus Geräuschen komponiert und als einziger offene Ohren für die Nöte des jungen Mannes zu haben scheint – oder ist er eigentlich gefährlich, wie Greta vermutet?

Sébastien David erzählt präzise und nachvollziehbar von jugendlicher Langeweile, Einsamkeit, auch Sprachlosigkeit und ihren manchmal zerstörerischen Auswirkungen.

Sébastien David, 1983 geboren in Montréal, wo er nach seiner Schauspiel-Ausbildung an der École nationale de théâtre du Canada als Schauspieler, Regisseur und Autor lebt. „Les morb(y)des“, eines seiner bisher vier Stücke, erhielt den Prix coup de cœur du public der Comédie Française, „Schwingungen“, das im Auftrag des SR ins Deutsche übersetzt wurde, entstand 2015. Neben dem Publikumspreis des Festivals Primeurs 2017 erhielt David dafür auch im November 2017 den Prix Louise Lahaye für das beste Jugendstück Quebecs.

SONNTAG, 15. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
SABINE STEIN

radio
tatort

ZWEITE ERNTE

REGIE: ANDREA GETTO
PROD.: NDR 2018
LÄNGE: CA. 54'

BESETZUNG: MATTHIAS BUNDSCHUH, MARTIN REINKE U.A.



Sabine Stein

Jac Garthmann hilft seinem erkrankten Musikerfreund und Bistrosbesitzer Meeno Vogel als Aushilfswirt und wird gleich an seinem ersten Tag Opfer eines Überfalls. Er wird k.o. geschlagen – und die Kasse ausgeraubt. Als Jac dem Freund von dem Vorfall berichtet, gesteht dieser, dass er – hochverschuldet – in die Fänge eines Inkassounternehmens geraten sei. Für jede ihrer „Interventionen“ berechnet diese Firma zusätzlich hohe Gebühren, die man die „zweite Ernte“ nennt. Garthmann wendet sich um Hilfe ans LKA. Zu seinem Leidwesen muss er mit dem Kollegen Döring vorlieb nehmen. Als bei einem Brand im Bistro ein Mensch zu Tode kommt, ist Döring offiziell mit dem Fall befasst.

Sabine Stein, geboren 1961, Studium der Philosophie und Germanistik, arbeitet als Dozentin und Hörspiel- und Drehbuchlektorin, lebt als freie Autorin in Hamburg. Hörspiele beim NDR u.a.: „Weekend“ (mit SR, 01), „Extrapost“ (09), „Watchdog“ (10). Weitere Radio Tatorte für den NDR: „Fördewind“ (13), „Stand der Dinge“ (14), „Queenie“ (15), „Solo für Broschek“ (16) und „Nichts ist für immer“ (17).

SONNTAG, 22. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ELISABETH TOVA BAILEY

DAS GERÄUSCH EINER SCHNECKE BEIM ESSEN

A.D. AMERIKANISCHEN VON KATHRIN RAZUM

MUSIK: FATIMA DUNN
BEARB.U.REGIE: ELISABETH PUTZ
TON: ANDREAS LUCKE U. ROLAND FATZER
PROD.: SRF 2017
LÄNGE: 53'49

MIT VALERY TSCHEPLANOWA



Elisabeth Putz

Durch eine seltene Krankheit ist Elisabeth Tova Bailey an's Bett gefesselt. Eine Freundin bringt ihr aus einer Laune heraus eine Schnecke mit, die sie im Wald gefunden und zusammen mit ein paar Ackerveilchen in einen Terrakottatopf gesetzt hat. Bailey beginnt, das Tier zu beobachten. Zuerst ohne großes Interesse, doch dann entdeckt sie in ihm einen faszinierenden biologischen Kosmos. Und Hoffnung.

Später hat Elisabeth Tova Bailey die Geschichte dieser besonderen Freundschaft aufgeschrieben. Sie findet heraus, was ihre kleine Freundin am liebsten frisst, wann sie schläft, wie sie sich fortpflanzt – und sie hört das Geräusch, das die Schnecke beim Essen mit ihren über zweitausend winzigen, scharfen Zähnen macht. Dank ihrer buchstäblichen Langsamkeit wird die Schnecke für die Erzählerin zur Begleiterin auf dem Weg der Genesung.

Elisabeth Tova Bailey wurde in New England (USA) geboren und lebt heute in Maine. Nach einer Ausbildung als Gärtnerin arbeitete sie als Journalistin, veröffentlichte Essays und Kurzgeschichten. Mit 34 Jahren erkrankte sie auf einer Europareise an einer Virusinfektion und war lange Zeit bettlägerig.

SONNTAG, 29. APRIL, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DOMINIK BUSCH

UNSERE FAHRRÄDER WIEGEN NICHTS UND KOSTEN EIN VERMÖGEN

REGIE: DOMINIK BUSCH
TON: MICHAEL KROGMANN U. ADELE KURDZIEL
PROD.: BR 2017
LÄNGE: 51'30

BESETZUNG: KATJA BÜRKLE, BRIGITTE HOBMEIER, GABRIEL RAAB U.A.



Dominik Busch

Hier ist die Rede von Männern und Frauen. Sie sind sympathisch und attraktiv. Sie sind gut ausgebildet. Sie haben dieses Strahlen, etwas Ungezwungenes und Leichtes geht von ihnen aus. Sie sind fit, durchtrainiert. Ihre Fahrräder wiegen nichts und kosten ein Vermögen. Sie fühlen sich frei. Sie meinen es nicht böse. Sie

sind Monster. Unter ihnen: Karen und Sven. Eines Tages kommt Karens Schwester Gesa zu Besuch. Ein paar Tage am Meer werden ihr gut tun, denkt sie. Sie irrt sich.

„Es ist eine Lebensform, bei der alles zu einem Statussymbol wird: Aussehen, Beruf, Bildung, Wohnort, Freunde und vieles mehr. Und alle diese Sachen kann man wie Waffen vor sich her tragen, Waffen in einem sozialen Kampf der Ab- und Ausgrenzung. Eine Art Dauer-Hochleistungssport auf allen Ebenen, oder: Gentrifizierung in allen Lebensbereichen.“ (Dominik Busch)

Dominik Busch, geboren 1979 in Sarnen, Schweiz, ist Autor und Musiker. 2013 promovierte er im Fach Philosophie. 2016/17 Hausautor am Theater Basel. Hörspiele u.a. „Draußen im Watt leg ich dich hin“ (Jurypreis Berliner Hörspielfestival 2016), Theatertexte u.a. „Draußen die Stadt“ (2014), „Das Gelübde (2016, auch als hr-Hörspiel 17), „Die Beflissenen“ (2016), „Das Recht des Stärkeren“ (2017).

SONNTAG, 6. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MAGALI MOUGEL

ERWIN MOTOR / HINGABE

A.D. FRANZÖSISCHEN VON FRANK WEIGAND

MUSIK: ANDREA ERMKE UND ARTHUR ROTHER
REGIE: ANOUSCHKA TROCKER
TON: JEAN SZYMCAK
PROD.: SR 2012
LÄNGE: 62'51

MIT TONIO ARANGO, BETTINA KURTH, FLORIAN STEFFENS U. JOANA SCHUEMER



Magali Mougel

Erwin Motor ist ein Familienunternehmen und beliefert die Autoindustrie. Der Wettbewerb ist hart, die Auslagerung der Produktion nach Polen hängt wie ein Damokles-Schwert über den Mitarbeitern. Die junge Cécile Volanges arbeitet erst seit kurzem in der Nachtschicht bei Erwin Motor, dafür aber mit großer Hingabe – der Vorarbeiter Talzberg ist beeindruckt, allerdings nicht nur von ihren Fähigkeiten als Arbeiterin. Das bringt Cécile bald in eine Zwickmühle, mit tragischen Folgen.

„Erwin Motor / Hingabe“ ist ein Figuren-Quartett, stilisiert und durchkomponiert. Magali Mougels Thema ist die tiefe emotionale Bindung des Menschen an seine Arbeit, außerdem die Mechanismen, die diese Bindung trotz aller Nachteile für den Einzelnen festigen.

Magali Mougel, geboren 1982, lebt in Lothringen, arbeitet als Dozentin u.a. an der Uni Strasbourg, und schreibt Stücke für diverse Kompanien. Zuvor Master in Theaterwissenschaften, ab 2008 Aufbaustudium als Dramatikerin an der traditionsreichen Theater-Schule ENSATT. „Erwin Motor / Hingabe“ (übersetzt im Auftrag des SR) wurde 2012 beim Festival Primeurs als Live-Hörspiel vorgestellt. Auf Deutsch außerdem: „Suzy Storck“.

SONNTAG, 13. MAI, 17.04 UHR HÖRSPIELZEIT
GUY DE MAUPASSANT

DIE STRAFE

BEARB: JOCHEN HAUSER
REGIE: WALTER NIKLAUS
TON: ERIKA SCHÜTTAUF U. LOTHAR FAHRICH
PROD.: RUNDFUNK DER DDR 1976
LÄNGE: 53'01

BESETZUNG: WOLFGANG BRUNECKER, MARYLU POOLMAN U.A.



Guy de Maupassant

Das kleine Fürstentum Monapossa, an der Grenze zu Frankreich und Italien gelegen, ist in großer Aufregung: Ein Bürger Monapossas hat seine Frau ermordet! Das Gericht verurteilt den Mörder zum Tode und stellt damit die fürstliche Regierung vor Probleme, denn Monapossa besitzt keine Guillotine, bis dahin brauchte man auch keine. Eine Leihgabe aus den Nachbarstaaten käme das Fürstentum zu teuer, meint der Fürst, also wird der Mörder zu lebenslanger Haft begnadigt. Doch der Geiz des Fürsten kennt keine Gnade und so haben seine Minister bald ein neues Problem...

Maupassants Farce über Geiz und Einfalt der Herrschenden amüsiert auch heute noch, zumal sie wieder bestätigt: „Cherchez la femme“!

Guy de Maupassant (1850-93), französischer Schriftsteller, im Brotberuf Ministeriumsangestellter, bis er mit seinen Novellen („Fettklößchen“, 1880) und Romanen („Bel-Ami“, 1885) reich und berühmt wurde. Wie sein Mentor Flaubert legte Maupassant großen Wert auf genaue Beobachtung und treffenden Ausdruck, doch war die Realität für ihn immer nur Sprungbrett zur Fiktion, diese sei wahrer als die Wirklichkeit.

SONNTAG, 20. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
THILO REFFERT

radio
tatort

AUF DIE FRESSE

REGIE: GÖTZ FRITSCH
PROD.: MDR 2018
LÄNGE: CA. 54'

MIT NELE ROSETZ UND ANNE MÜLLER



Thilo Reffert

Florian, Fan des TSC Porta 1897, liegt im Koma. Er wurde bei einer Schlägerei zwischen Ultras rivalisierender Fußballvereine verletzt. Während die Ärzte um sein Leben kämpfen, beginnen Caroline Griem und Annika de Beer vom LKA Magdeburg die Ermittlungen. Doch sie stoßen auf eine Mauer des Schweigens. Kommissarin Griem setzt ihre Hoffnung auf Marcel Lüderitz. Marcel hat über ein Dutzend Einträge in der Gewalttäter-Sport-Datei, aber er hat der Polizei auch schon einmal diskret geholfen, einen Täter zu überführen. Oberkommissarin de Beer findet heraus, dass Florians Vater als Szene-kundiger Beamter in Zivil genau gegen die Ultras im Einsatz ist, denen sich sein Sohn angeschlossen hatte. Hilft er jetzt bei den Ermittlungen?

Thilo Reffert, geboren 1970 in Magdeburg, lebt bei Berlin. Nach mehreren Theaterstücken mit „Hellas Sonntag“ (MDR 02) fürs Hörspiel entdeckt. Weitere Hörspiele u.a.: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ (WDR 08), „Nina und Paul“ (DLRKultur 11) und „Die Entdeckung Spielfanians“ (SWR/WDR 15). Für „Die Sicherheit einer geschlossenen Fahrgastzelle“ (MDR 09) wurde er mit dem „Hörspielpreis der Kriegsblinden“, dem „Deutschen Hörspielpreis der ARD 2010“ und dem „ARD Online Award“ ausgezeichnet. Außerdem schreibt er für den MDR seit 2009 die ARD Radio Tatorte.

SONNTAG, 27. MAI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GUY HELMINGER

HABICHT

TRAUMA

MUSIK: MICHAEL RIESSLER
REGIE: ANNETTE BERGER
TON: RALF SCHNELLBACH, WERNER KLEIN U. KARIN BEAUMONT
PROD.: SR 1999
LÄNGE: 41'20

MIT KONSTANTIN GRAUDUS



Guy Helming

„Habicht, *Accipiter gentilis*, 55 cm langer, über die Waldungen von Europa, Asien verbreiteter Greifvogel, über 1 m Flügelspannweite, oben grau-braun, unten vorwiegend weiß, raubt Vögel und kleine Säugetiere.“

Und der Habicht fliegt allein – doch das steht nicht im Lexikon. Für den jungen Mann in Guy

Helmingers Hörspiel ist gerade das ein wichtiger Bezugspunkt seiner Fantasie. Denn auch er ist allein. Von seinen Eltern misshandelt und in eine dunkle Kammer gesperrt, lernt der Habicht die Welt nur „von oben“ kennen und durch seinen Bruder Karl.

Guy Helming erzählt in kühlen, prägnanten Worten ohne jede Larmoyanz von der Zerstörung eines Lebens durch Gewalt, an der auch die Fantasie nichts ändern kann.

Guy Helming, geboren 1963 in Esch-sur-Alzette (Luxemburg). Studium der Germanistik u. Philosophie in Luxemburg, Heidelberg und Köln, wo er seit 1985 als Autor lebt. Veröffentlichte Lyrik und Prosa, schrieb auch für Theater und Film sowie etliche Hörspiele für den WDR, zuletzt Mitarbeit an der Hörspielserie „45 Umdrehungen“ (16/17). Auszeichnungen (u.a.): 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb (04), Post-Poetry-Preis (15) und Dresdner Lyrikpreis (16, auch Publikumspreis).

SONNTAG, 3. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
FRÉDÉRIC SONNTAG

UNTER KONTROLLE

A.D. FRANZÖSISCHEN VON FRANK WEIGAND

REGIE: ALEXANDER SCHUHMACHER
TON: BURKHARDT PITZER-LANDECK U. SABINE KLUNZINGER
PROD.: SR 2010
LÄNGE: 78'00

BESETZUNG: BERNHARDT SCHÜTZ, MATTHIAS BRANDT U.A.



Frédéric Sonntag

Kontrolle, Überwachung, Medienübermacht – Frédéric Sonntag haben diese Themen nicht zu einer tristen Endzeit-Vision angeregt, sondern zu einer tiefschwarzen, überdrehten Groteske. Sonntag seziiert allgemeine Mechanismen des Kontrollstaates, vor allem interessieren ihn die Auswirkungen auf die Menschen: Eine junge

Frau hält ihr Leben für eine Fernsehserie und ihre Eltern für mäßig begabte Schauspieler. Ein Liebespaar verdammt sich aus Angst vor den namenlosen Überwachern zur Bewegungslosigkeit. Ein Journalist schreibt seine Meldung über eine nächtliche Festnahme wieder und wieder um, bis sie dem offiziellen Sprachgebrauch entspricht und damit nahezu unverständlich ist.

Aber Verwirrung, Angst und Gewalt findet sich auch unter den Überwachern: Sonntags Szenen-Reigen hält hochkomische Momente für die Hörer bereit.

Frédéric Sonntag, 1978 in Nancy geboren, französischer Schauspieler, Regisseur, Dramatiker. Ausbildung am Konservatorium in Paris, 2001 Gründung der Kompanie „AsaNsIaMa“, die viele seiner Theaterstücke aufführt. Diverse Stipendien und Einladungen zu Festivals. „Sous contrôle“ wurde im Auftrag des SR übersetzt und 2010 beim Saarbrücker Primeurs-Festival vorgestellt.

SONNTAG, 10. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
WOLFGANG HILDESHEIMER

AN DEN UFFERN DER PLOTINITZA

MUSIK: SIEGFRIED FRANZ
REGIE: FRITZ SCHRÖDER-JAHN
PROD.: NDR 1956
LÄNGE: 49´48

BESETZUNG: JOACHIM TEEGE, HANNELORE SCHROTH U.A.



Wolfgang
Hildesheimer

An den Ufern der Plotinitza verläuft die umkämpfte Grenze zwischen Blavazien und Procegovina. Als der Krieg ausbricht, befindet sich der friedliebende Landschaftsmaler Merlin zur falschen Zeit am falschen Ort: Die Kriegsreporterin der Illustrierten „Quark“ und „Trara“ sorgt dafür, dass die Blavazen Merlin für einen Spion halten und ihn gefangen nehmen. Später wird er wiederum von der gegnerischen Seite verschleppt. Aber eigentlich wurde in den Illustrierten bereits von seiner Ermordung berichtet – muss die Wirklichkeit nun entsprechend korrigiert werden?

Das „Tatsachenmärchen für den Funk“, so der Untertitel, unterhält mit komischer Absurdität.

Wolfgang Hildesheimer, 1916-1991, u.a. Tischler, Bühnenbildner, Simultandolmetscher und Redakteur der Protokolle im Nürnberger Prozess. Seit 1950 Schriftsteller und Dramatiker, Mitglied der Gruppe 47, ab 1984 vorwiegend Graphiken und Collagen. Hörspiele u.a. „Prinzessin Turandot“ (NWDR/SDR 54; Hörspielpreis der Kriegsblinden).

SONNTAG, 17. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
TOM PEUCKERT

radio
tator

WUT

REGIE: NIKOLAI VON KOSLOWSKI
PROD.: RBB 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: ALEXANDER KHUON, SCHORTIE SCHEUMANN U.A.



Tom Peuckert

In einem Berliner Gentrifizierungsgebiet überfällt ein unbekannter Radfahrer nachts Frauen, indem er ihnen Säure ins Gesicht spritzt. Die Situation eskaliert, als eine der Frauen dabei zu Tode kommt. Im Viertel formiert sich eine Bürgerwehr, die Rechtspopulisten machen die Sache für sich zum Thema und vermuten einen frauenhassenden Flüchtling hinter dem Täter. Das LKA beschließt, die Polizeibeamtin Jule als Lockvogel einzusetzen – für Hauptkommissar Alexander Polanski, der sie während ihrer nächtlichen Gänge durch den Kiez beschatten soll, wird die Unternehmung eine Herausforderung auf Leben und Tod.

Tom Peuckert, geboren 1962 in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft und lebt als Autor, Theaterregisseur und Dramaturg in Berlin. Er verfasste zahlreiche Hörspiele. „Wut“ ist sein sechster ARD Radio Tatort für den RBB.

**GUT
ZU HÖREN!**



HÖRPERSPEKTIVE

/ GUT ZU HÖREN: DIENSTAG,
19. JUNI, 19.30 UHR /
CHRISTOPH BUGGERT /
„EIN NACHMITTAG IM MUSEUM
DER UNVERGESSENEN GERÄUSCHE“ /
PROD.: LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
FÜR DEN SR 2018

Öffentliche Voraufführung des Hörspiels in Anwesenheit des Autors, des LPE und der SR-Hörspielredaktion. Ursendung auf SR 2 KulturRadio am 24. Juni und ein Jahr im Internet auf www.sr2.de/hoerspielzeit.

SR2

KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.sr2.de · UKW 91,3

KULTURZENTRUM AM EUROBAHNHOF
EUROPAALLEE 25
66113 SAARBRÜCKEN

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



TRAUMA

SONNTAG, 24. JUNI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
CHRISTOPH BUGGERT

EIN NACHMITTAG IM MUSEUM DER UNVERGESSENEN GERÄUSCHE

REGIE: LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
PROD.: LPE FÜR DEN SR 2018 URSENDUNG
LÄNGE: CA. 54'



Christoph Buggert

Da war dieses Geräusch. Es erinnert ihn – an die Front, die sich drohend weiter vorschob, seiner Heimatstadt entgegen, an die Flucht davor, noch als Kind. Hört er dieses Geräusch, auch noch Jahrzehnte später, sind der Krieg und das ihm eigene Grauen wieder da.

Andere bedeutsame Geräusche gab und gibt es in seinem Leben, mit jedem ist ein Erlebnis verbunden, viele verweisen auf die Kriegszeit und die ersten Jahre danach. Nicht nur in Form der Geräusche lebt der Krieg in ihm weiter.

Christoph Buggert, 1937 in Swinemünde/Insel Usedom geboren. Aufgewachsen in Stargard, Halle/Saale, Bremen. 1967 Promotion an der Uni München über Erzähltechniken im 19. Jahrhundert. Seit 1976 bis zur Pensionierung in wechselnden Funktionen beim hr, u.a. als Leiter des Hörspiels. Seit den 1960er Jahren ist er auch als Autor hervorgetreten, mit Romanen (zuletzt: „Im vierten Zimmer der Zeit“ 2014) und rund 20 Hörspielen. Für „Vor dem Ersticken ein Schrei“ (WDR) erhielt er 1977 den Hörspielpreis der Kriegsblinden. Zuletzt: „Schachabend - Kriminaloper (BR 16).

JUNI

REGISTER

AUTORINNEN/BEARBEITERINNEN

Bailey, Elisabeth Tova	S.29
Bober, Robert	S.25
Brusilovsky, Noam	S.9
Buggert, Christoph	S.38,39
Busch, Dominik	S.30
Cramer, Heinz von	S.13
David, Sébastien	S.27
Gardi, Tomer	S.9
Giese, Madeleine	S.21,22,23
Helming, Guy	S.34
hidden shakespeare	S.8
Hildesheimer, Wolfgang	S.36
Jungwirth, Andreas	S.15
Kühmeyer, Anette	S.25
Liquid Penguin Ensemble	S.18
Maupassant, Guy de	S.32
Mougel, Magali	S.31
Peuckert, Tom	S.37
Putz, Elisabeth	S.29
Reffert, Thilo	S.33
Renaude, Noëlle	S.23
Röder, Katja	S.17
Saucier, Jocelyne	S.15
Schlender, Katharina	S.19
Schmidt, Dirk	S.11
Sonntag, Frédéric	S.35
Stein, Sabine	S.28
Wajsbrot, Cécile	S.14
Weldon, Fay	S.16
Werle, Simon	S.20

REGISTER

ÜBERSETZERINNEN

Bechtolsheim, Hubert von	S.16
Fink, Sonja	S.15
Gronau, Klaus	S.24
Razum, Kathrin	S.29
Scheffel, Tobias	S.25
Weigand, Frank	S.27,31

KOMPONISTINNEN

Diehl, Jakob	S.14,20
Dunn, Fatima	S.29
Ermke, Andrea	S.31
Fagaschinski, Kai	S.27
Franz, Siegfried	S.36
Grund, Christoph	S.25
Quade, Rainer	S.10,11
Riessler, Michael	S.24,34
Rother, Arthur	S.31
Scheib, Stefan	S.18
Szymczak, Jean	S.27
Wrede, Bert	S.15

REGISTER

REGISSEURINNEN

Berger, Annette	S.34
Brusilovsky, Noam	S.9
Busch, Dominik	S.30
Cramer, Heinz von	S.13
Dutt, Stefan	S.16
Fritsch, Götz	S.33
Gateau, Marguerite	S.14
Getto, Andrea	S.28
Kapohl, Matthias	S.23
Koslowski, Nikolai von	S.37
Lampen, Ulrich	S.15,20
Leist, Claudia Johanna	S.10,11
Liquid Penguin Ensemble	S.18,38,39
Lorentz, Judith	S.19
Niklaus, Walter	S.32
Ohaus, Christiane	S.24,25
Putz, Elisabeth	S.29
Schröder-Jahn, Fritz	S.36
Schuhmacher, Alexander	S.17
Trockner, Anouschka	S.27,31

REGISTER

Die Hörspielredaktion dankt Sandra Sudmüller
für die Mitarbeit an diesem Heft.

BILDNACHWEIS

S.14,18,23,28,33,37	privat
S.15,16,24,25,32,34,36	unbekannt
S.8	Lutz Jäkel
S.9	SWR/Peter A. Schmidt
S.11	WDR/Sascha von Donat
S.13	Deutschlandfunk/Sandro Most
S.17	Claude Hilde
S.19	RBB/Carsten Kampf
S.20	SR/Sabine Schmidt-Matt
S.26	SR/Silvia Busse
S.27	Julie Artacho
S.29	Andreas Rehmann
S.30	Max Zerrahn
S.31	J.P. Angei
S.35	P. Lisbonne
S.39	Benh Moser

UND WELCHES HÖRSPIEL HÖREN SIE NÄCHSTE WOCHE ?

Wenn Sie wissen möchten, welche Hörspiele von Juli bis Dezember 2018 auf dem Programm der SR 2-Hörspielzeit stehen, dann fordern Sie unser Hörspielprogrammheft an.

Senden Sie eine E-Mail an
hoerspiel@sr.de

oder eine Postkarte an

Saarländischer Rundfunk
SR 2-Hörspielredaktion
Funkhaus Halberg
66100 Saarbrücken

Wir schicken Ihnen die kommenden Hörspielprogrammhefte kostenlos zu.

Auf www.sr2.de/hoerspielzeit können Sie sich die pdf-Datei des Hörspielheftes herunterladen.

Auf dieser Seite finden Sie auch unsere aktuellen Hörspiele zum Nachhören.

HÖRSPIEL.

IM BUCHHANDEL ERHÄLTICHE PRODUKTIONEN
DES SAARLÄNDISCHEN RUNDFUNKS (AUSWAHL):

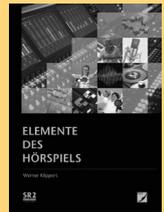
Swetlana Alexijewitsch
„GESPRÄCHE MIT LEBENDEN UND TOTEN“
Tschernobyl und die Folgen.
(SR/NDR/SFB-ORB/WDR) DHV



Charlotte Brontë
„JANE EYRE“
Der Klassiker der Weltliteratur als Hörspiel.
(SR/DLR/NDR/RB) DHV



Werner Klippert
„ELEMENTE DES HÖRSPIELS“
Buch und Hörspiel-CD
Pocul Verlag



Liquid Penguin Ensemble
„SOLA, SULAN, SEUL“
Von Luther bis zur Euro-Hymne:
Ein Übersetzer-Spiel
(SR/RB/SWR) www.liquidpenguin.de



Émile Zola
„DAS GELD“
Börsenspekulation im 19. Jahrhundert
(RB/NDR/DKultur/SR) HörbuchHamburg



Stefan Zweig
„SCHACHNOVELLE“
Als Hörspiel mit Gert Westphal und Mario Adorf.
(HR/SR/DRS) DHV





SR2

KULTURRADIO

... gut zu hören.

www.SR2.DE · UKW 91,3

SR 2 KULTURRADIO IST AUCH UNTER DIESEN FREQUENZEN GUT ZU HÖREN:

BLIESTAL: 98,0 | MOSELTAL: 88,6 | METTLACH: 88,5 | MERZIG: 92,1 | DIGITAL

RADIO (DAB): BLOCK 9A | ÜBER ASTRA 1H, KANAL 93, 12.266 MHZ | KABEL: 96,45

MHZ | STREAMING: WWW.SR2.DE/WEBRADIO